

HitFilm Express ...

... das ist die aktuell wohl beste Videofreeware.

Die Computer Blöd schreibt dazu:

„HitFilm Express“ ist eine kostenlose Videobearbeitung für Windows, mit der Sie Videos schneiden, bearbeiten, vertonen und optimieren. Der Video-Editor verfügt über einen großen Funktionsumfang und erleichtert mit Projektvorlagen für GoPro-, BMMC-, Instagram- oder 4K-Ultra-HD-Projekte den Einstieg in das Videoediting. Auf einer Zeitleiste platzieren Sie Ihre Videos, Fotos und Audiodateien auf beliebig vielen Spuren und können diese dann editieren und synchronisieren. Über 180 Effekte und Filter von Farbanpassung über Transitions bis Special Effects stehen für Videoschnitt und Optimierung bereit. 2D- und 3D-Compositing gehören bei dem 64-Bit-Videoprogramm ebenso zu den Features wie Animationen mit Motion Tracking. „HitFilm Express“ unterstützt Videoformate und Audiomaterial wie AVI, MOV, MP4, MPEG und WMV sowie AAC, M4A, MP3, WMA oder WAV. Praktisch: Beim Export wählen Sie aus Presets für iPad, YouTube, Facebook oder Instagram. Hinweis: Um „HitFilm Express“ gratis nutzen zu können, müssen Sie einen kostenlosen Account auf der Herstellerseite anlegen.

Informationen zu HitFilm Express:

„HitFilm Express“ ist ein professioneller Video-Editor für zu Hause und eine kostenlose Alternative zu Videobearbeitungsprogrammen wie Adobe Premiere oder Magix Video. Die Gratis-Software „HitFilm Express“ bietet viele Funktionen für einen anspruchsvollen Videoschnitt sowie für das Vertonen, Bearbeiten und Optimieren Ihrer Videofilme. Auf den Video- und Audiospuren der Timeline arrangieren Sie Ihr Bildmaterial, unterlegen dieses mit zusätzlichen Tonspuren und können bequem Videos schneiden. Mit „HitFilm Express“ importieren Sie Videoformate wie AVI, MPEG, M2T, MP4, MOV, MXF oder WMV sowie alle gängigen Bildformate wie JPG, TIFF und BMP. Für den Sound liest der Videoeditor AAC-, WAV-, WMA- oder MP3-Clips ein. Ihre Videoprojekte dürfen eine Auflösung von bis zu 4K Ultra-HD, 8Bit Farbtiefe und 100 Frames pro Sekunde haben und mit Audios bis zu einer Samplingrate von 96 kHz versehen werden.

HitFilm Express: Videos schneiden, drehen und bearbeiten

Das Handling der Video-Clips passt sich beim Video-Editor „HitFilm Express“ dank verschiedener Editier-Modi wie Rolling- und Ripple-Editing Ihren Wünschen an. Beim Rolling-Editing ändern Sie beispielsweise die Länge der angrenzenden Clips gleichzeitig: Der eine wird dabei kürzer, der andere länger. Mit dem Werkzeug „Rate-Stretch“ manipulieren Sie die Geschwindigkeit und somit die Länge eines Clips komfortabel mit der Maus, etwa um Zeitlupeneffekte zu erzeugen. Ebenfalls sehr praktisch ist das automatische Synchronisieren von Filmen auf Basis der Audiospuren. Darüber hinaus ist die Palette an Effekten und Filtern äußerst umfangreich. Presets für Color Grading oder Farbkorrektur finden sich ebenso wie eindrucksvolle Feuer-, Blitz- und Wolkeneffekte oder klassische Bildeffekte wie „Ölgemälde“ und „Comic“. Weiterhin enthalten sind Transitions, also Überblendeffekte zwischen Szenen. Zudem können Sie Videos drehen oder skalieren. Alle Effekte und Filter bieten zahlreiche Optionen, um Feinjustierungen vorzunehmen.

HitFilm Express: Animation erstellen, Keyframe-Editor und Motion Tracking nutzen

Ein Schwerpunkt von „HitFilm Express“ liegt im 2D- und 3D-Compositing, also in der Kombination von Bildelementen. Mit dem sogenannten „Keyframing“ ändern Sie auf einer Zeitachse Position, Größe und die Drehung von Videos, Texten und Grafiken. Zudem können Sie dieses Feature nutzen, um etwa den Ton über die Zeit zu variieren oder die Ausprägung von Effekten im Zeitverlauf zu verändern. Darüber hinaus ermöglicht „HitFilm Express“ das automatische Verfolgen markierter Objekte per „Motion Tracking“, die Sie zum Beispiel mit Lichteffekten oder Texten versehen können.

Sehr einfach gelöst ist bei „HitFilm Express“ der Export der fertigen Filme. Im einfachsten Fall wählen Sie bei der Videobearbeitung vordefinierte Presets aus, etwa für Facebook, Instagram, YouTube HD, Vimeo, Apple iPad und iPhone oder GoPro. Für den Export unterstützt der Videoeditor MP4, MOV und AVI sowie PNG-Bilderserien. Wenn Ihnen das Leistungsspektrum der Gratis-Version nicht ausreicht, lässt sich die Software mit 30 separat erhältlichen, kostenpflichtigen Bausteinen, den „HitFilm Addons“, erweitern, etwa mit dem „Boris 3D Objects Pack“ für animierte 3D-Titel, Packs für zusätzliche Color-Grading-Filter, 3D-Modeling und HDR-Import oder einem „Audio Toolkit“ mit Equalizer, Kompressor und Rauschunterdrückung für den perfekten Sound. Schließlich gibt es „HitFilm Express“ auch noch in einer Pro-Version, die unter anderem 8K-Videos importiert, mehr als 800 Effekte und Presets enthält und über eine Schnittstelle zu OpenFX-Plugins verfügt.“

Ganz so einfach ist das Ganze natürlich nicht: erst mal ist die Software nur in Englisch. Dann wird natürlich mit FREE geworben, aber: eine Spende ist hier eine verkappte Bezahlung für das Tool und kommt ziemlich aufdringlich daher. Und dann nervt das Prozedere für das Aktivieren und Freischalten der Software. Am besten einen Account auf der HitFilm-Seite anlegen, dann HitFilm Express downloaden und aktivieren. Man kann das Programm auch ohne das alles nutzen, dafür gibt's dann ein Wasserzeichen im exportierten Film:



Also besser Account anlegen:

https://fxhome.com/register

wodiller@mail.de

GERMANY (Deutschland)

18 or over

Subscribe for *special offers*, FXhome news, resources & competitions.

Yes, sign me up No

Ich bin kein Roboter. reCAPTCHA

By clicking the button, you agree to the [terms & conditions](#)

Create account

... einloggen...

ACTIVATE ON VOLLTROTTEL

ACCOUNT

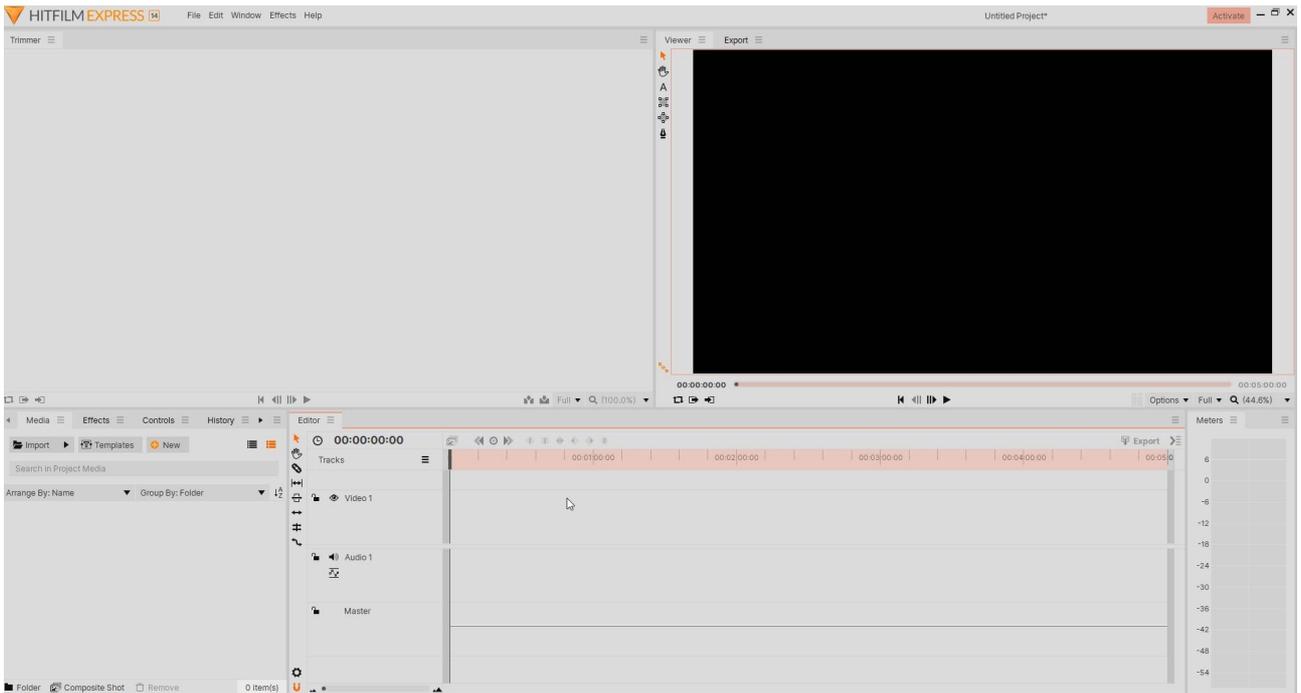
SIGN IN

email

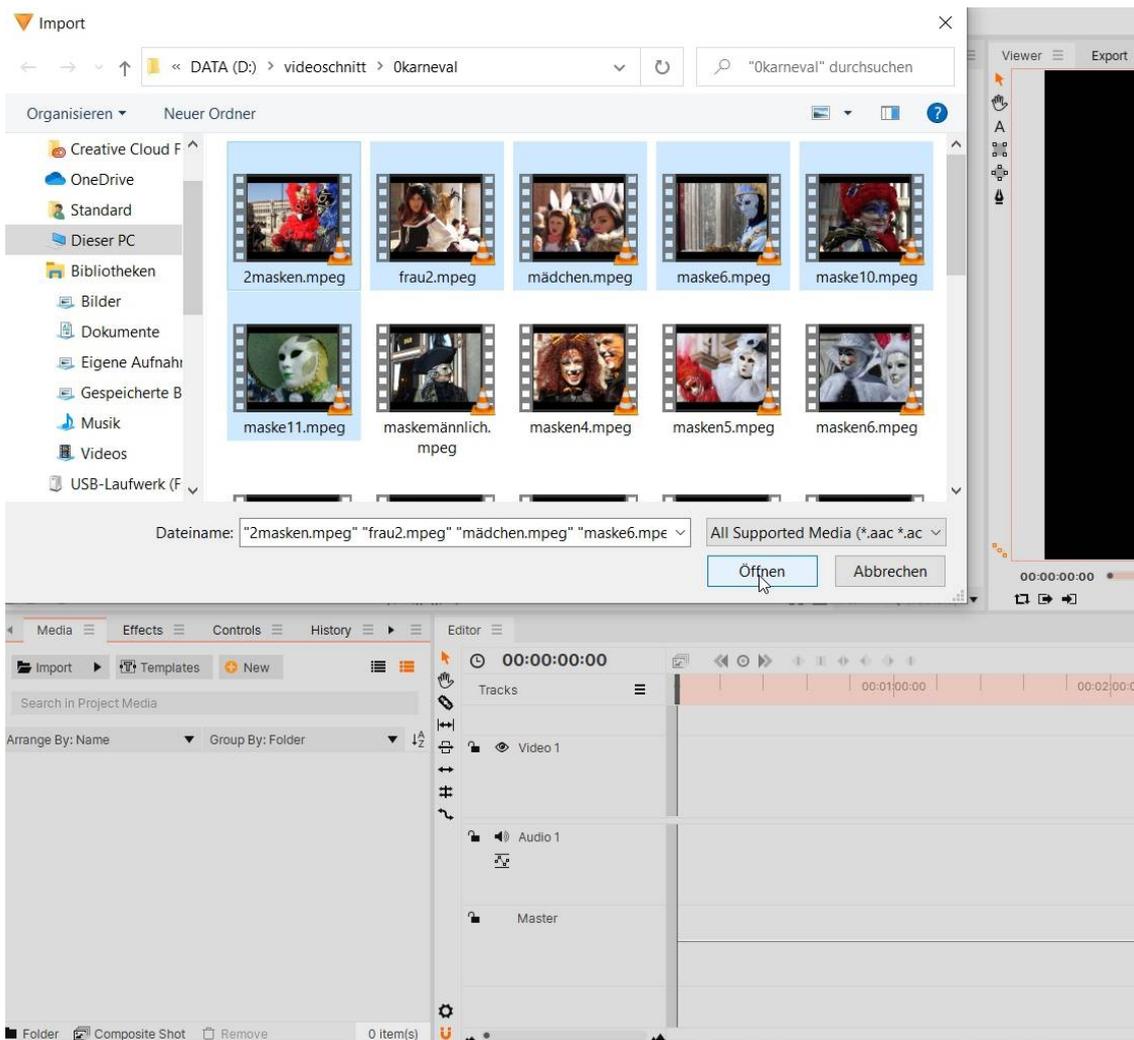
password

und dann erst das Programm herunterladen (400 MB) und aktivieren.

Nach dem Start schaut das leere Interface so aus:

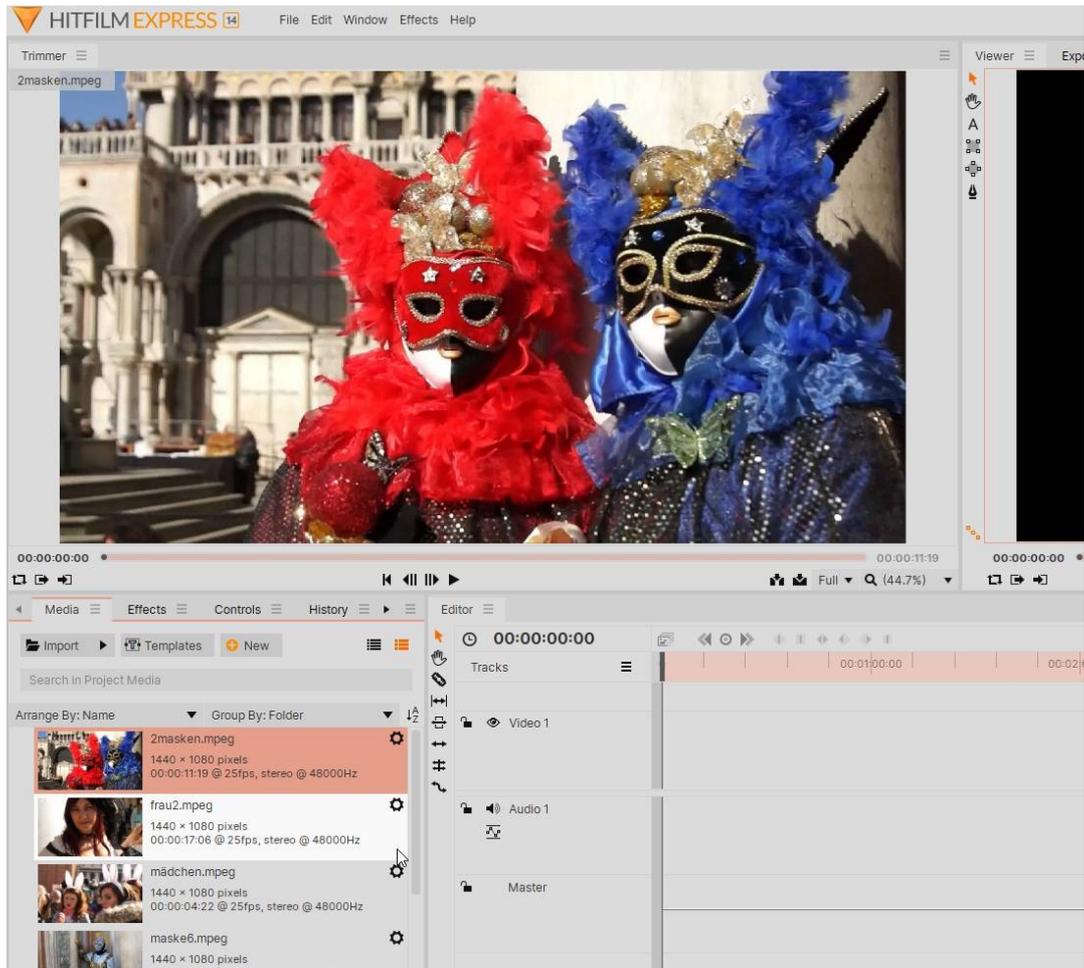


Links unten ist im Fenster Media der Button „Import“:

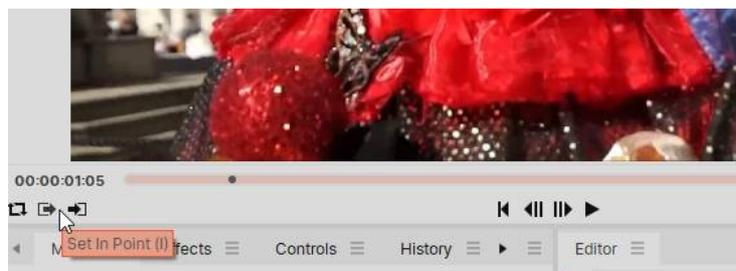


Import verläuft problemlos....

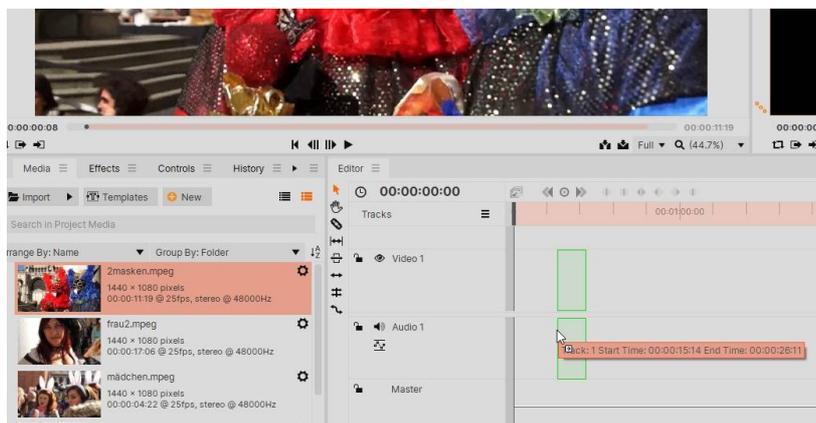
... es gibt einen Quellmonitor zum Trimmen:



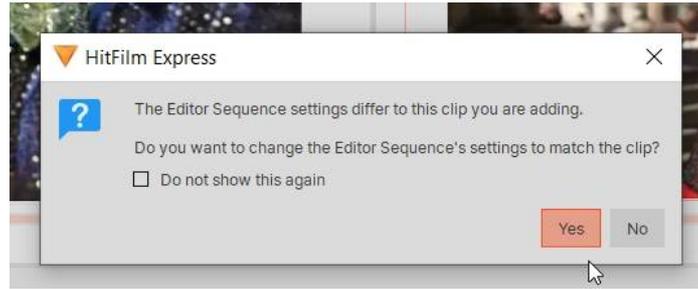
Der Cursor ist hier ein dicker schwarzer Punkt. Damit kann schnell durch das Video gescrollt werden.



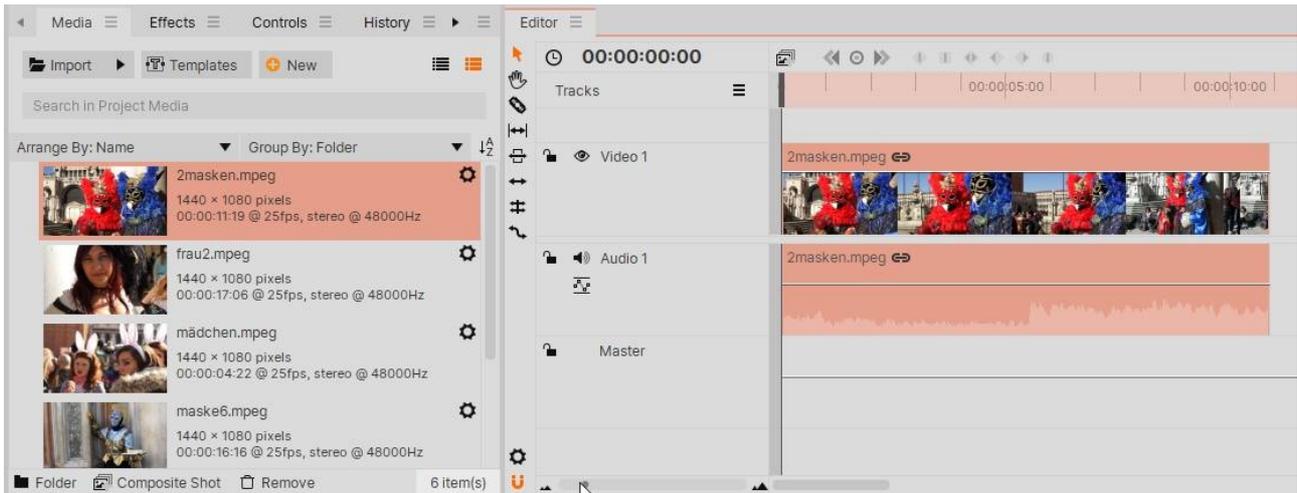
Getrimmt wird mit diesen Buttons oder I und O. Der Clip wird dann in die Timeline gezogen:



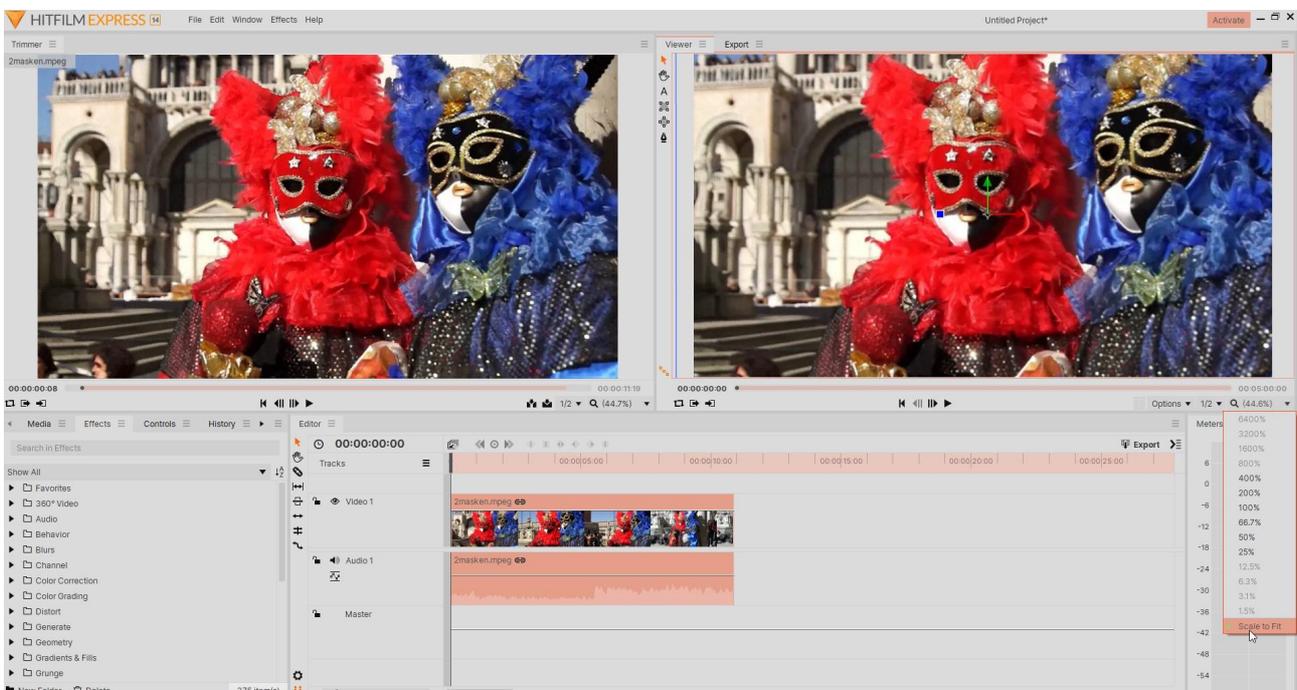
Das bekannte Rückfragefenster bezüglich der Projekteinstellungen in der Timeline:



Der Zoomregler für die Timeline ist hier mitte unten (schwer zu sehen, da nur halber Cursor):



Die gesamte Ansicht wie fast auch in Premiere Pro – doch eine Änderung ist im Viewer zu sehen:



Ein Element für die Interaktive Bedienung der in Premiere als Fixierte Effekte bezeichneten Einstellungen: Position, Skalierung und Drehung.

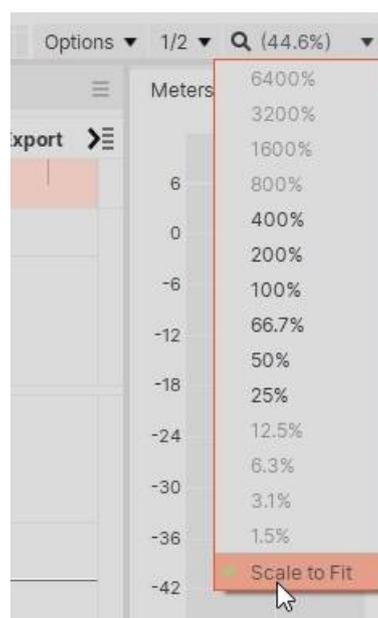
Hier groß dargestellt und bereits genutzt:



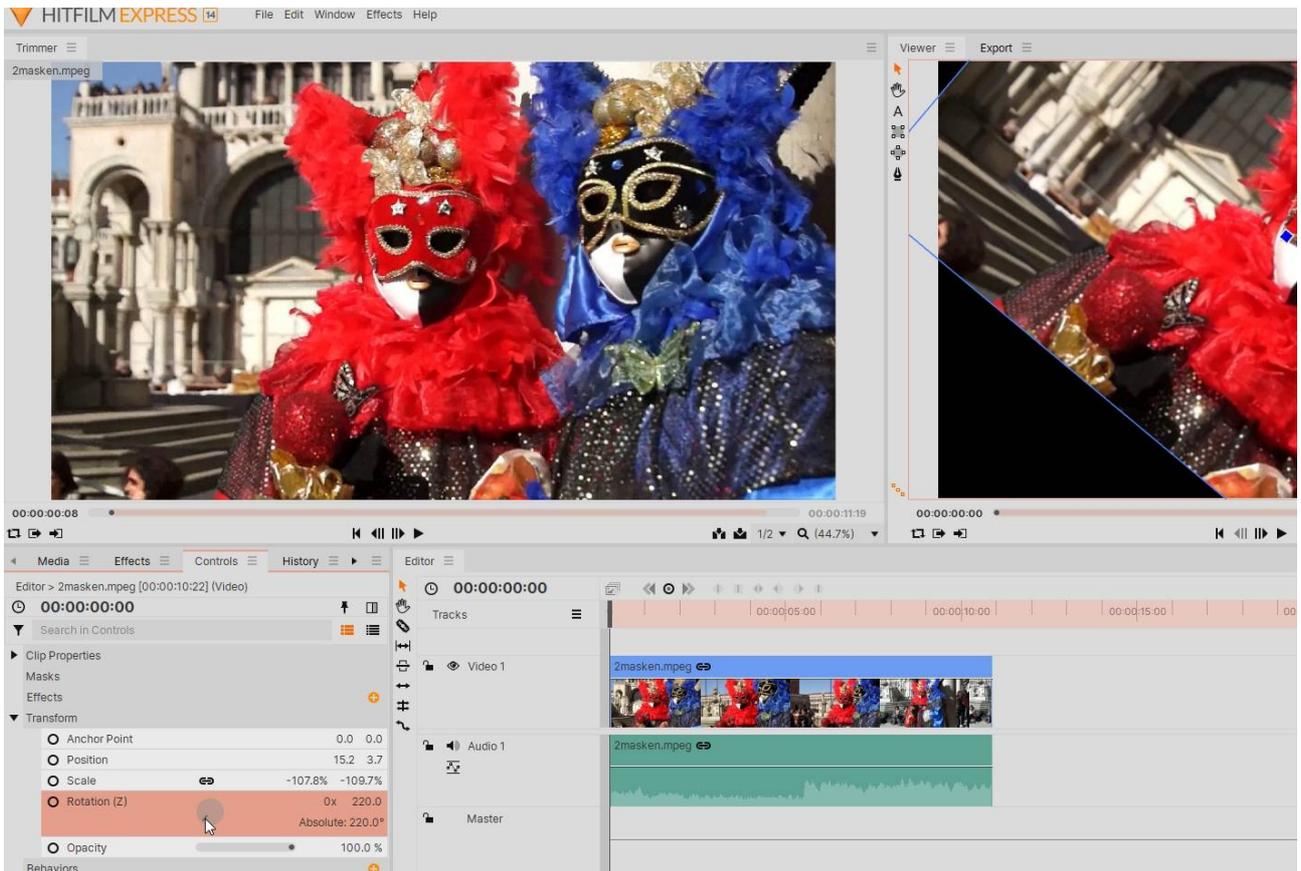
Hier die Skalierung:



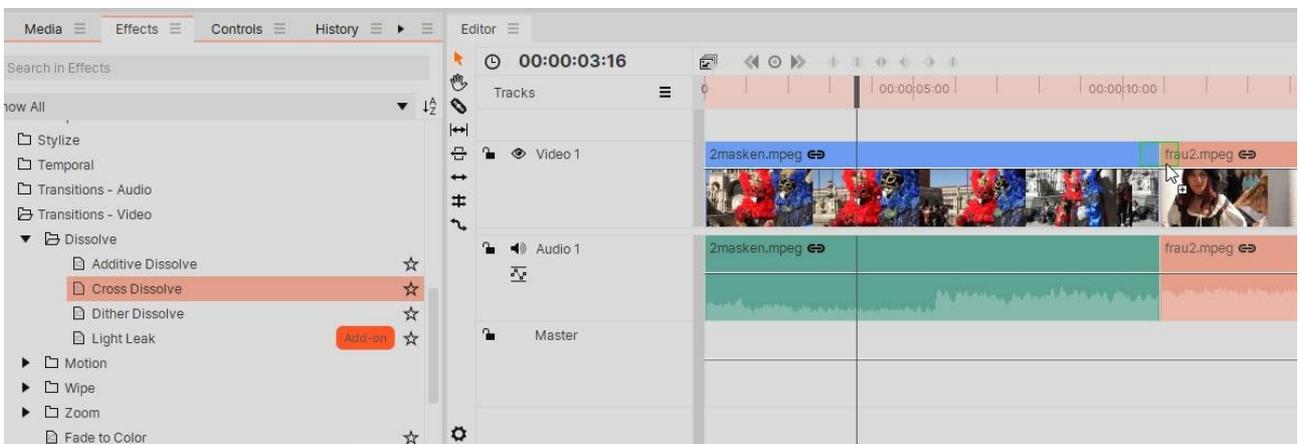
Hilfreich ist hier die Umstellung auf 25 % in der Viewer-Darstellung (Standard ist „Scale To Fit“):



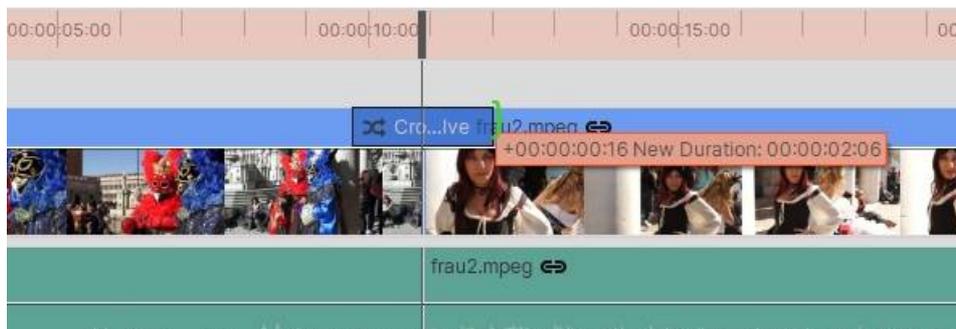
Im Fenster „Controls“ können auch manuelle Einstellungen vorgenommen werden:



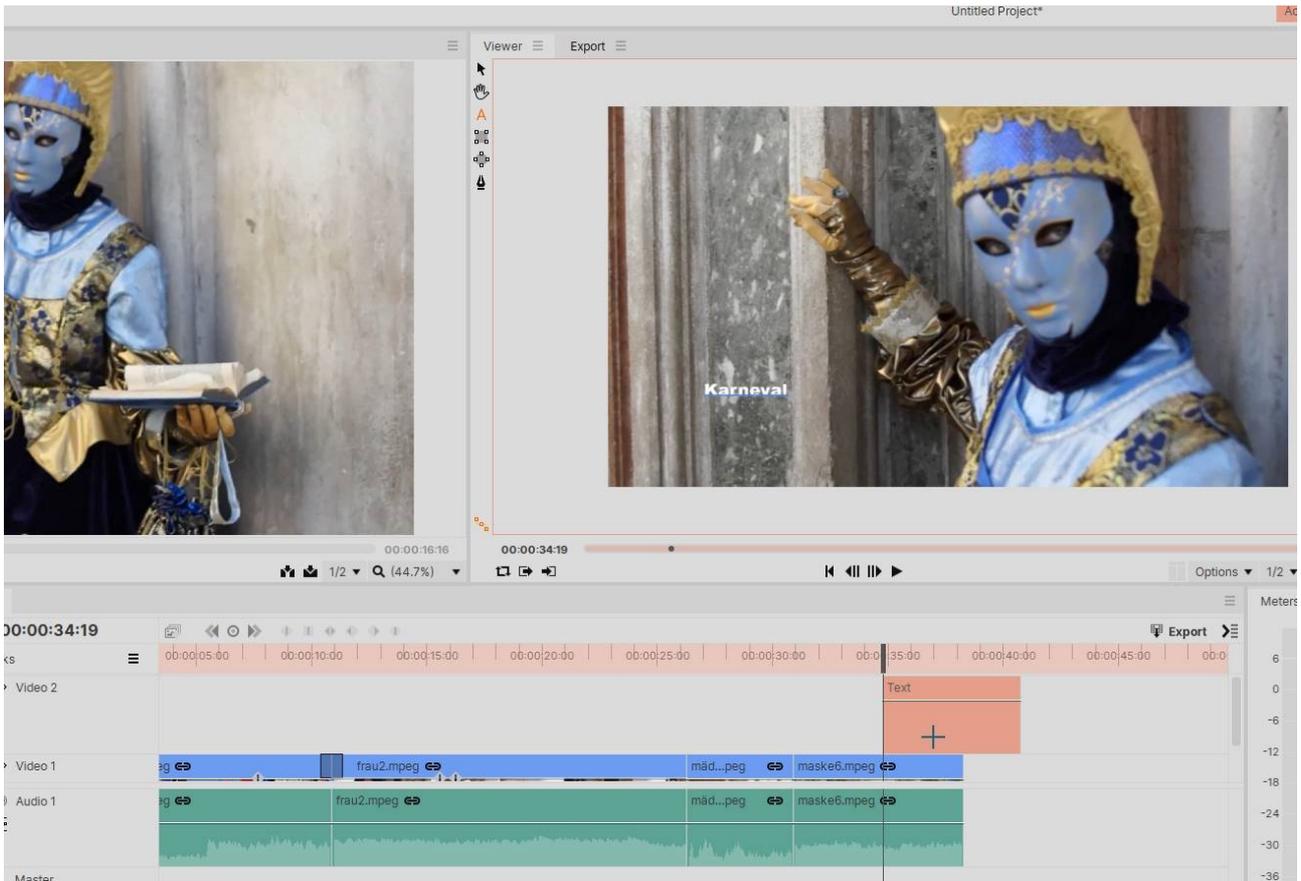
Hier sind die Überblendungen, die per Drag And Drop auf den jeweiligen Schnittpunkt in der Timeline platziert werden:



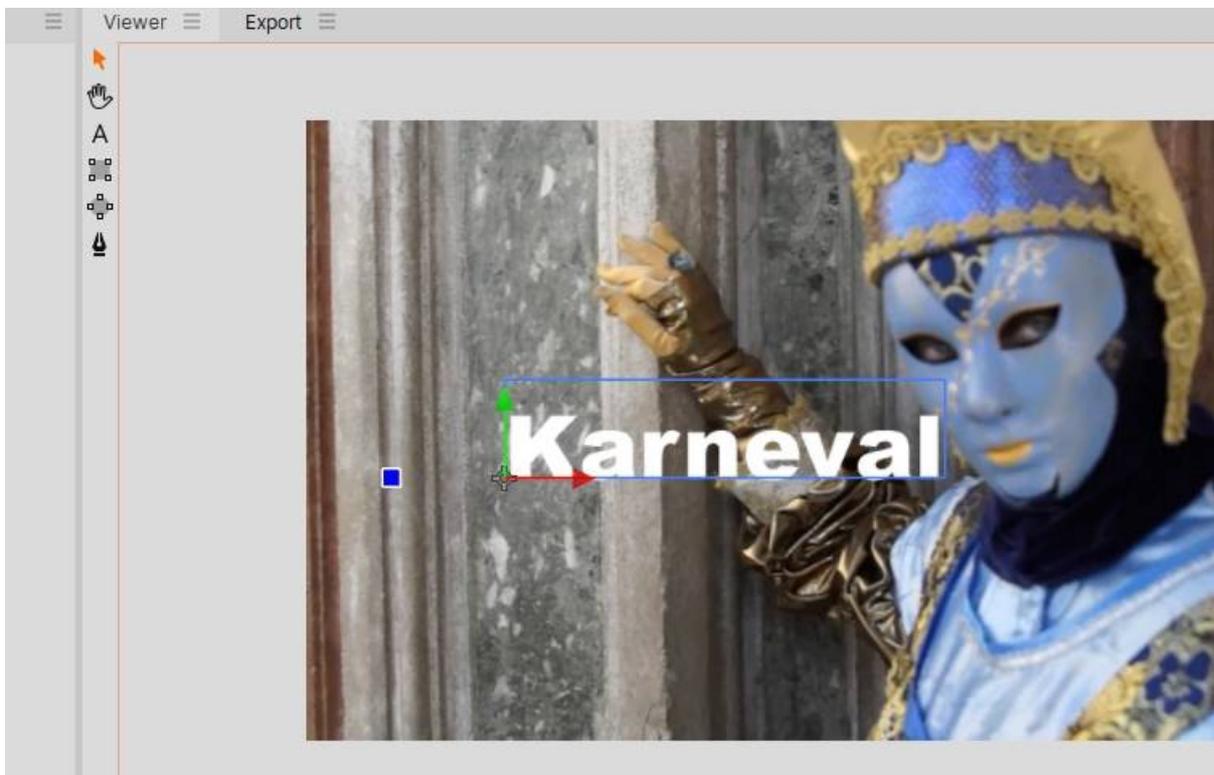
Wie in Premiere gibt es die Klammern, mit denen Clips in der Timeline gekürzt oder verlängert werden können. Hier wurde die Blende verlängert!



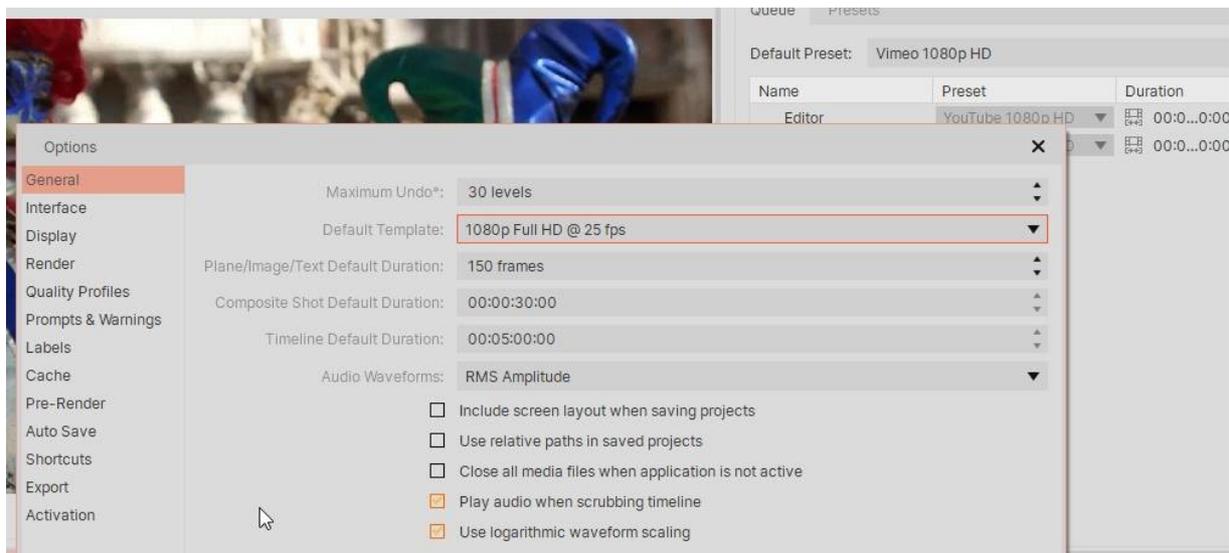
Ein Titel wird mit dem Textwerkzeug angelegt:



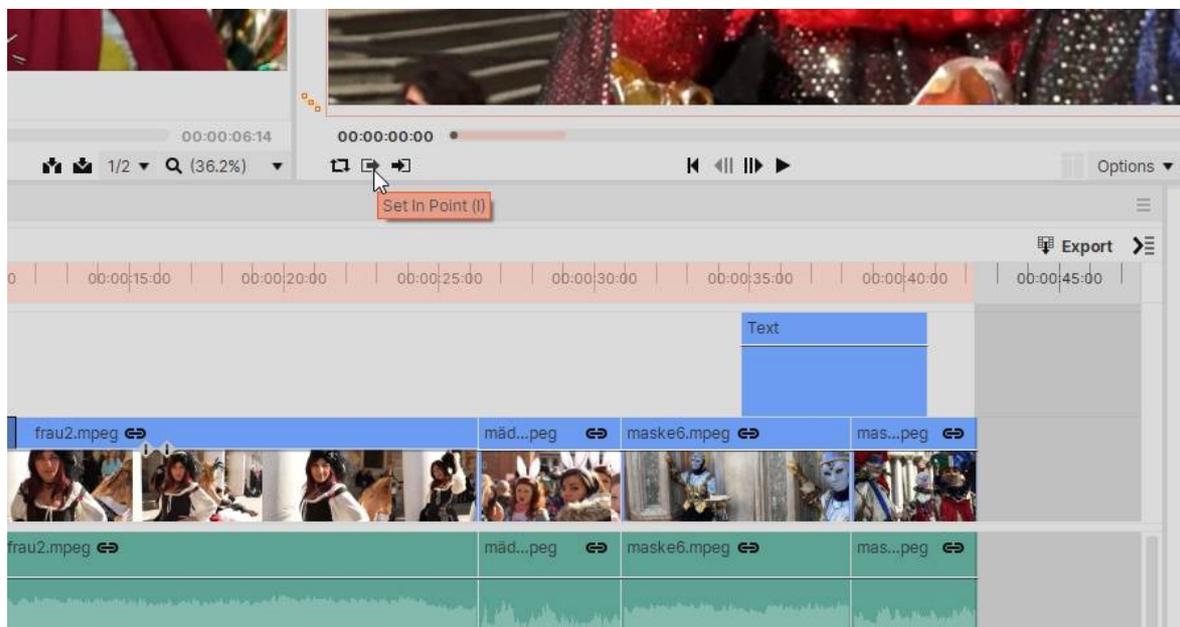
Ein Titelclip erscheint an der Cursorposition in der nächsten freien Spur der Timeline. Mit dem Auswahlwerkzeug können Größe, Position etc. verändert werden:



Achtung: Dies ist ein schnelles Tutorial! Ich bin sicher, da gibt es noch jede Menge Einstell- und Aktionsmöglichkeiten, z. B. Keyframes, weitere Einstellungsfenster wie „Layer“ oder „Options“:



Vor dem Export sollte erst mal der Bereich in der Timeline festgelegt werden, der exportiert werden soll - denn sonst werden voreingestellt immer 5 Minuten exportiert:



Das solls fürs Erste gewesen sein. Fazit: das wohl beste Freewareprogramm, in der Bedienung ähnlich wie Premiere. Natürlich fehlen Funktionen oder die Bedienung ist kakelig – Kommentaraufnahme fehlt z. B. ...

